

Der Technologiekonzern: Drehen, Fräsen, Ultrasonic/Lasertec und Dienstleistungen

Zwischenbericht

1. Quartal 2004



GILDEMEISTER

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

weltweit zeigten die wirtschaftliche Entwicklung und die Werkzeugmaschinennachfrage erste Aufwärtstendenzen. Auch der Geschäftsverlauf von GILDEMEISTER – insbesondere die Entwicklung des Auftragseingangs – hat sich belebt. Das erste Quartal konnten wir plangemäß abschließen.

Der Konzernumsatz erreichte in den ersten drei Monaten mit 222,7 Mio € in etwa das Vorjahresniveau (-1%). Der Auftragseingang stieg auf 241,0 Mio € und übertraf damit den entsprechenden Vorjahreswert um 5%. Das EBIT war mit 2,7 Mio € positiv (Vorjahr: 2,6 Mio €); das EBT verlief mit -3,5 Mio € wie angekündigt noch negativ (Vorjahr: -3,8 Mio €).

GILDEMEISTER erwartet für das Geschäftsjahr 2004 eine kontinuierlich zunehmende Belebung der Nachfrage. Mit einer allmählichen Steigerung im weiteren Jahresverlauf wollen wir nunmehr einen über 5% höheren Auftragseingang im Berichtsjahr erzielen. Ausgehend vom vorliegenden Auftragsbestand und den noch zu erwartenden Auftragseingängen im laufenden Geschäftsjahr planen wir, unseren Umsatz um 3 - 5% zu steigern. Gestützt auf die konsequent fortgesetzten Maßnahmen zur Stärkung der Ertragskraft und die Effizienzsteigerung im Vertrieb sowie Einsparungen vor allem in den Bereichen Investitionen in Sachanlagen und Material planen wir für das Geschäftsjahr 2004 eine deutliche Verbesserung des EBT und damit ein positives Jahresergebnis. Unser Ziel ist, mit einem besseren Ergebnis die Dividendenfähigkeit wieder zu erlangen.

Zahlen zum Geschäftsverlauf

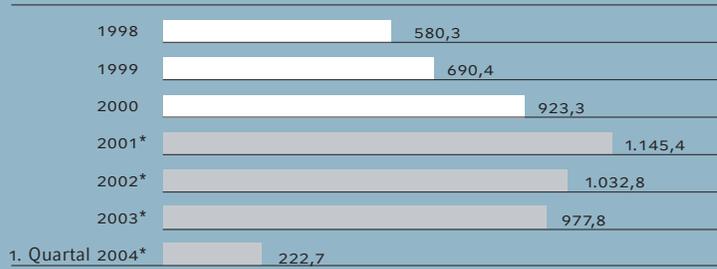
Der Konzernzwischenabschluss der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt. Der Zwischenbericht ist nicht testiert.

GILDEMEISTER-KONZERN	1. Quartal 2004	1. Quartal 2003	Veränderungen 2004 gegenüber 2003	
	MIO €	MIO €	MIO €	%
Umsatz				
Gesamt	222,7	226,0	-3,3	-1
Inland	106,7	114,3	-7,6	-7
Ausland	116,0	111,7	4,3	4
% Ausland	52	49		
Auftragseingang				
Gesamt	241,0	229,0	12,0	5
Inland	115,8	110,1	5,7	5
Ausland	125,2	118,9	6,3	5
% Ausland	52	52		
Auftragsbestand*				
Gesamt	277,7	258,4	19,3	7
Inland	116,7	122,2	-5,5	-4
Ausland	161,0	136,2	24,8	18
% Ausland	58	53		
Investitionen	5,8	6,3	-0,5	-8
Personalaufwendungen	67,9	68,2	-0,3	0
Mitarbeiter	4.869	4.856	13	0
zzgl. Auszubildende	182	192	-10	-5
Mitarbeiter Gesamt**	5.051	5.048	3	0
EBITDA	11,6	11,0	0,6	
EBIT	2,7	2,6	0,1	
EBT	-3,5	-3,8	0,3	
Jahresergebnis	-3,9	-4,3	0,4	

* Korrektur zum Stichtag 31.03., Erläuterungen hierzu siehe Seite 12

** Stichtag 31.03.

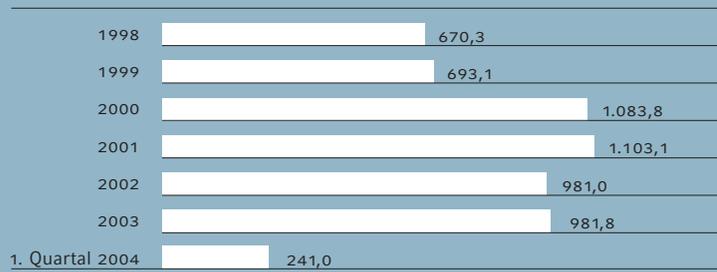
Umsatz
in Mio €



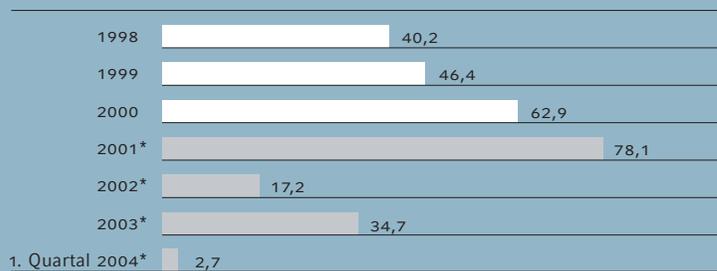
◀ Zahlen zum
Geschäftsverlauf
des GILDEMEISTER-
Konzerns

◀ Umsatz
Auftragseingang
EBIT
Mitarbeiter

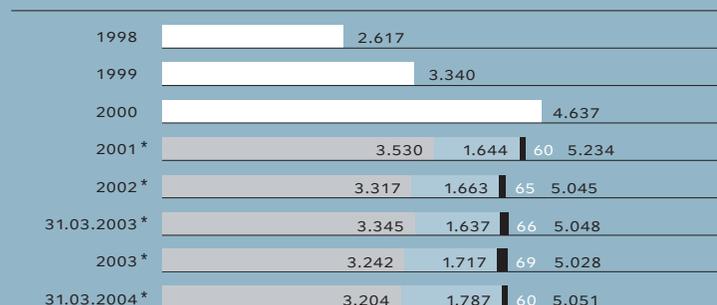
Auftragseingang
in Mio €



EBIT
in Mio €



Anzahl Mitarbeiter
inkl. Auszubildende



*nach IFRS
 Werkzeugmaschinen
 Dienstleistungen
 Corporate Services
 Mitarbeiter Gesamt

<ul style="list-style-type: none"> Der Konzern im Überblick Zahlen zum Geschäftsverlauf 6 Gesamtwirtschaftliche Entwicklung 7 Entwicklung der Werkzeugmaschinenindustrie 	<hr/>	Wirtschaftliche Entwicklung
<ul style="list-style-type: none"> 8 - 20 Geschäftsentwicklung des GILDEMEISTER-Konzerns <ul style="list-style-type: none"> 9 Umsatz 10 Auftragseingang 12 Auftragsbestand 13 Ergebnisse, Vermögens- und Finanzlage 14 GILDEMEISTER-Aktie 15 Investitionen 16 Mitarbeiter 16 Forschung und Entwicklung 17 Segmente 	<hr/>	Geschäftsentwicklung
<ul style="list-style-type: none"> 19 - 20 Ausblick 2004 	<hr/>	Segmente
<ul style="list-style-type: none"> 21 - 27 Konzernzwischenabschluss der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft zum 31. März 2004 <ul style="list-style-type: none"> 21 Konzernanhang 23 Konzernbilanz 24 Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung 25 Eigenkapitalveränderungsrechnung 26 Konzern-Kapitalflussrechnung 27 Segmentberichterstattung 	<hr/>	Ausblick 2004
<ul style="list-style-type: none"> 28 Finanzkalender 	<hr/>	Konzern- zwischenabschluss
<ul style="list-style-type: none"> 28 Finanzkalender 	<hr/>	Finanzkalender

TITELBILD



Weitblick im modernen Fräsen:

Die neue **DMU 50** – eine CNC-Universalfräsmaschine mit innovativer DMG Technologie – hier zu sehen vor dem Naturwunder „Mesa Arch“ im Nationalpark Utha, USA.

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Die **gesamtwirtschaftliche Entwicklung** verbesserte sich in den ersten drei Monaten des laufenden Jahres. Wesentliche Impulse kamen aus den USA. In Asien nahm das Expansionstempo zu, bedingt durch das anhaltend hohe Wachstum in China. Davon profitierte auch Japan. Im Euro-Raum waren die Auftriebskräfte noch verhalten. In Deutschland kam die Konjunktur kaum in Fahrt. Das Bruttoinlandsprodukt stieg im ersten Quartal nach Angaben des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW) lediglich um 0,2%. DIW und das ifo-Institut sagen gleichlautend einen allmählichen Aufwärtstrend im Jahresverlauf voraus.

Die **Devisenkurse** der für uns wichtigen Währungen – des US-\$ und des Yen – veränderten sich im Verlaufe der ersten drei Monate. Der Euro stieg zunächst auf bis zu 1,29 US-\$; seit Mitte Februar verlor er jedoch und fiel wieder auf bis zu 1,21 US-\$. Dieser Trend könnte sich nach Expertenansicht fortsetzen. Der Yen verhielt sich gegenüber dem Euro uneinheitlich. Im Januar und Februar verlor er zunächst gegenüber dem starken Euro, im März folgte ein starker Aufwärtstrend. Der Kurs lag im ersten Quartal zwischen 126 und 138 Yen. Die Entwicklung dieser Kursrelationen könnte unsere Exportgeschäfte beeinträchtigen.

Quellen: Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (diw), Berlin
ifo-Institut für Wirtschaftsforschung, München
Institut für Weltwirtschaft (ifw), Kiel



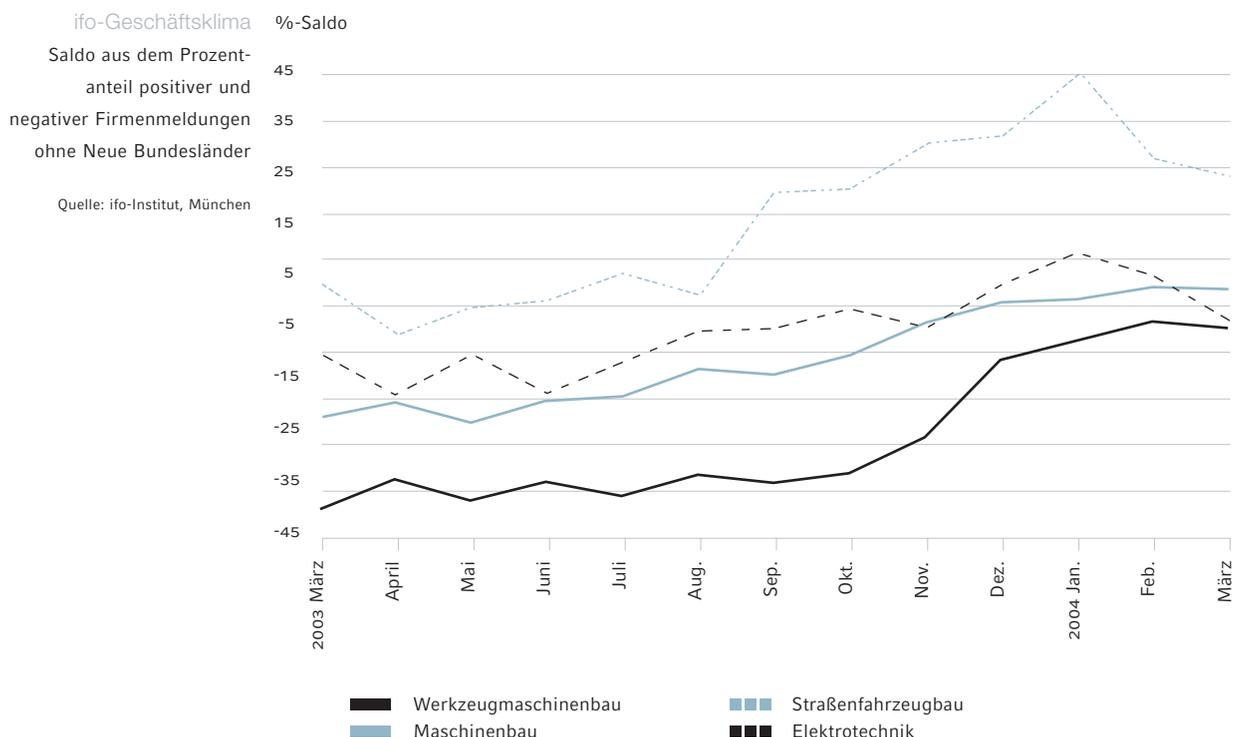
Entwicklung der Werkzeugmaschinenindustrie

Der **weltweite Markt für Werkzeugmaschinen** wird laut veröffentlichter Angaben von Branchenverbänden im Jahre 2004 wieder zunehmen. Für die wichtigsten Märkte – Amerika, Asien und Europa – liegen keine neuen Prognosen vor. Wir bleiben bei unserer Einschätzung in der Vorausschau 2004 unseres Geschäftsberichtes, dass sowohl die Weltproduktion als auch der weltweite Verbrauch von Werkzeugmaschinen etwa 4% über dem jeweiligen Vorjahreswert liegen werden, das heißt bei etwa 33 MRD €.

Die deutsche Werkzeugmaschinenindustrie geht bei ihren Erwartungen zur Branchenkonjunktur im Jahre 2004 wieder von Wachstum aus. Der Konjunkturverlauf zeigte zu Beginn des Jahres Belebungsstendenzen; die Nachfrage nahm weiter zu. In den ersten drei Monaten lag der Auftragseingang wieder über dem Wert des Vorjahres. Dabei nahmen insbesondere die Bestellungen aus dem Ausland zu.

Der erwartete Stimmungsumschwung für die Werkzeugmaschinenindustrie zeigt sich auch beim ifo-**Geschäftsklima**. Der Maschinenbau und insbesondere der Werkzeugmaschinenbau haben in den letzten Monaten weiter zugelegt. Diese Entwicklung wird auch in der jüngsten Veröffentlichung des vDMA bezüglich der Umsätze und Auftragseingänge des deutschen Maschinen- und Anlagenbaus bestätigt.

Quelle: vdw (Verein Deutscher Werkzeugmaschinenfabriken)



Geschäftsentwicklung des GILDEMEISTER-Konzerns

GILDEMEISTER Aktiengesellschaft Bielefeld	PRODUKTIONSWERKE				
GILDEMEISTER Drehmaschinen GmbH Bielefeld 100%	GILDEMEISTER Italiana S.p.A. Brembate di Sopra 100%	GRAZIANO Tortona S.p.A. Tortona mittelbar 100%	DECKEL MAHO Pfronten GmbH Pfronten mittelbar 100%	DECKEL MAHO Geretsried GmbH Geretsried 100%	DECKEL MAHO Seebach GmbH Seebach 100%
	SACO S.p.A. Castelleone mittelbar 100%				

Der GILDEMEISTER-Konzern umfasste zum 31. März 2004 einschließlich der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft unverändert 61 Unternehmen. Nachdem Anfang 2003 die Organisationsstruktur der DMG Vertriebs und Service GmbH entsprechend der regionalen Gliederung nach den Markt- und Kundenbedürfnissen ausgerichtet wurde, erfolgt im Geschäftsjahr 2004 die weiter gehende Optimierung der Führungsstruktur und Stärkung der Funktionsbereiche. Mit Wirkung zum 30. Januar 2004 wurden 100% der Geschäftsanteile der DMG Microset GmbH entsprechend der Zugehörigkeit zum Segment der Dienstleistungen von der DMG Vertriebs und Service GmbH übernommen. Die GILDEMEISTER Aktiengesellschaft übernahm die restlichen 10% der Anteile an der a & f Stahl- und Maschinenbau GmbH. Im Interesse einer hohen Handlungsflexibilität und zur Bündelung unserer Beteiligungsaktivitäten wurde am 16. März 2004 zwischen der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft und der GILDEMEISTER Beteiligungen AG, Bielefeld, ein Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag abgeschlossen. Der Vertrag steht unter dem Zustimmungsvorbehalt der Hauptversammlung am 14. Mai 2004.

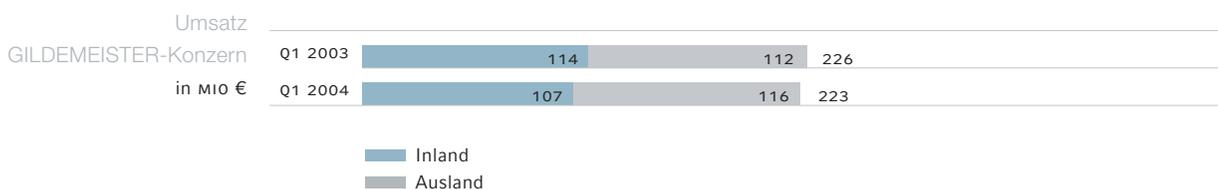
Die Aktionärsstruktur der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft hat sich gegenüber dem letzten Quartal 2003 nicht wesentlich geändert. Die GILDEMEISTER-Aktien befinden sich weiterhin überwiegend im Streubesitz. Den größten Anteil hält nach uns vorliegenden Informationen die WestLB AG.

Die **Geschäftsentwicklung** des GILDEMEISTER-Konzerns in den ersten beiden Monaten des laufenden Geschäftsjahres wurde ausführlich im vorliegenden Geschäftsbericht 2003 erläutert.

			BESCHAFFUNG	VERTRIEBS- UND SERVICEORGANISATION
FAMOT Pleszew S.A. Pleszew 99%	SAUER GmbH Idar-Oberstein 95%	DECKEL MAHO GILDEMEISTER (Shanghai) Machine Tools Co., Ltd. Shanghai 100%	a & f Stahl- und Maschinenbau GmbH Würzburg 100%	DMG Vertriebs und Service GmbH Bielefeld 100%
	LASERTEC GmbH Pfronten mittelbar 100%			DMG Microset GmbH Bielefeld 100%
				52 Vertriebs- und Servicestandorte weltweit

Umsatz

Der Konzernumsatz erreichte im ersten Quartal 222,7 Mio € und lag damit – wie im Geschäftsbericht 2003 angekündigt – in etwa auf Vorjahresniveau (226,0 Mio €). Während die Inlandsumsätze um 7,6 Mio € bzw. 7% auf 106,7 Mio € abnahmen, stiegen die Auslandsumsätze um 4,3 Mio € bzw. 4% auf 116,0 Mio €. Die Auslandsquote betrug 52% (Vorjahreszeitraum: 49%).



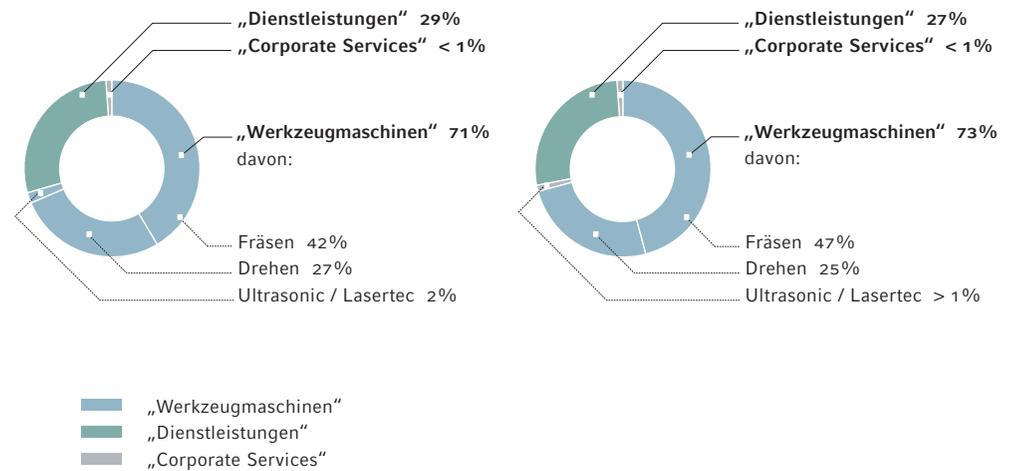
Im Segment „Werkzeugmaschinen“ erwirtschafteten die zehn Produktionswerke des Konzerns mit ihren sechs inländischen und vier ausländischen Standorten 71% (Vorjahreszeitraum: 73%) des Umsatzes. Die Frästechnologie von DECKEL MAHO war mit 42% (Vorjahresquartal: 47%) beteiligt. Der Anteil der Drehtechnologie von GILDEMEISTER, GRAZIANO und FAMOT betrug 27% (Vorjahresquartal: 25%). Die neuen

Technologien Ultrasonic und Lasertec von SAUER waren mit 2% (Vorjahresquartal: 1%) beteiligt. Auf die „Dienstleistungen“ der DMG Vertriebs und Service GmbH und auf die a & f Stahl- und Maschinenbau GmbH sowie die SACO s.p.A. mit ihrem Komponentengeschäft entfielen 29% (Vorjahreszeitraum: 27%) des Außenumsatzes.

Umsatzverteilung
GILDEMEISTER-Konzern nach
Segmenten / Geschäftsfeldern

1. Quartal 2004: 222,7 MIO €

1. Quartal 2003: 226,0 MIO €

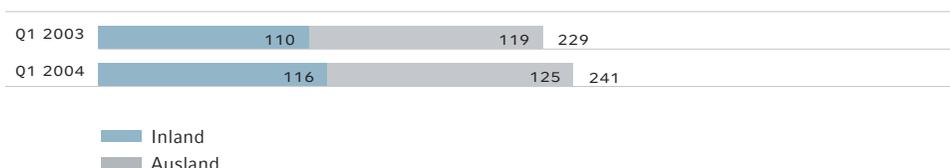


Für die weiteren Quartale des Jahres planen wir eine Umsatzentwicklung, die über den Vorjahresquartalen liegt. Ausgehend vom vorliegenden Auftragsbestand und den noch zu erwartenden Auftragseingängen im laufenden Geschäftsjahr planen wir, den Umsatz um 3 - 5% zu steigern.

Auftragseingang

GILDEMEISTER erwartet für das Geschäftsjahr 2004 eine kontinuierlich zunehmende Belegung der Nachfrage. Der Auftragseingang betrug im ersten Quartal des Berichtsjahres 241,0 Mio € und lag damit deutlich über dem Quartalswert des Vorjahres (+5%). Diese Entwicklung ist auf den guten Bestelleingang im Monat März zurückzuführen. Nachdem wir bereits im Februar den Auftragseingang um 17% gegenüber dem verhaltenen Bestelleingang des Januars steigern konnten, übertraf der März als bester Monat seit der EMO im September 2001 unsere Planung.

Auftragseingang
GILDEMEISTER-Konzern
in Mio €



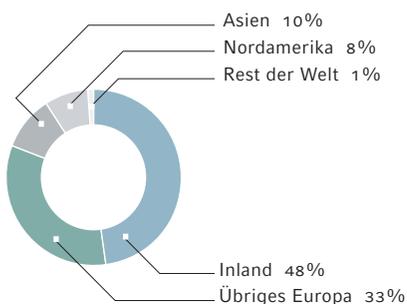
Unsere Inlandsbestellungen lagen mit 115,8 Mio € um 5% bzw. 5,7 Mio € über dem Vergleichswert des Vorjahres. Aus dem Ausland erhielten wir Aufträge in Höhe von 125,2 Mio €, das sind ebenfalls 5% bzw. 6,3 Mio € mehr als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Die Auslandsquote lag unverändert wie im Vorjahresquartal bei 52%.

Auf die „Werkzeugmaschinen“ entfielen knapp 72% der Bestelleingänge (Vorjahresquartal: 72%) und auf die „Dienstleistungen“ gut 28% (Vorjahresquartal: 28%).

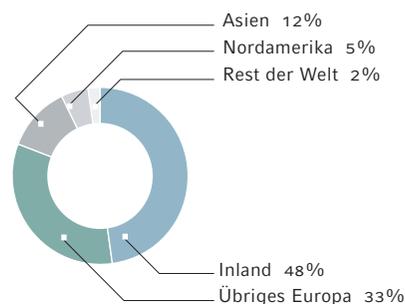
In den einzelnen Marktregionen entwickelten sich die Auftragseingänge wie folgt:

Auftragseingang
GILDEMEISTER-Konzern
nach Regionen

1. Quartal 2004: 241,0 Mio €



1. Quartal 2003: 229,0 Mio €



Die positive Auftragseingangsentwicklung setzte sich im April fort. In den ersten vier Monaten betrug der Auftragseingang 340,1 Mio € (Vorjahreszeitraum: 316,5 Mio €). Für die weiteren Quartale gehen wir von steigenden Auftragseingängen aus; bedingt durch Großaufträge und Kaufimpulse ausgelöst durch die Frühjahrmessen – insbesondere der METAV im Juni, der deutschen Leitmesse für die Metallbearbeitung. Mit einer allmählichen Steigerung im weiteren Jahresverlauf wollen wir nunmehr einen über 5% höheren Auftragseingang im Berichtsjahr erzielen.

Auftragsbestand

Beim Auftragsbestand, der bislang als Rechenwert aus der Auftragseingangs- und Umsatzentwicklung abgeleitet wurde, ist zum 31. März 2004 eine methodische Umstellung vorgenommen worden. Im Rahmen unseres stringenteren auf den Gesamtkonzern ausgerichteten Risikomanagementsystems haben wir unsere Richtlinien überarbeitet und verfeinert; sowohl im Segment Werkzeugmaschinen als auch bei den Dienstleistungen wurde eine konservativere Erfassung vorgenommen. Unter vergleichbaren Kriterien ergibt sich gegenüber dem Vorjahresquartal ein Zuwachs von 19,3 Mio € (+ 7%).

Auftragsbestand
GILDEMEISTER-Konzern
in Mio €



* Werte entsprechend angepasst. Der ursprüngliche Vorjahreswert war 331,8 Mio €. Der angepasste Auftragsbestandswert per 31.12.2003 betrug 259,4 Mio € (ursprünglich 332,8 Mio €).

Zum 31. März 2004 betrug der Auftragsbestand im Konzern 277,7 Mio €. Von den vorliegenden Bestellungen entfielen 58% auf das Ausland (Vorjahresquartal: 53%). Im Vergleich zum Vorjahreszeitpunkt nahm der Bestand an Auslandsaufträgen um 24,8 Mio € bzw. 18% zu, während die Inlandsbestände im gleichen Zeitraum um 5,5 Mio € bzw. 4% zurückgingen. In seiner rechnerischen Reichweite entspricht unser Auftragsbestand nach wie vor einer Produktionsauslastung von etwa drei Monaten. Die Auslastung der Produktion wird derzeit wesentlich von den Technologiemaschinen unseres Produktionsprogrammes mit entsprechend längeren Durchlaufzeiten bestimmt. Der Auftragsbestand bei den „Werkzeugmaschinen“ betrug zum Ende des ersten Quartals 239,8 Mio €, das entspricht einem Anteil von 86%. Auf die „Dienstleistungen“ entfielen 37,9 Mio € bzw. 14%.

Ergebnisse, Vermögens- und Finanzlage

Die Ergebnisentwicklung verlief im ersten Quartal plangemäß. Das **EBITDA** betrug 11,6 MIO € (Vorjahr: 11,0 MIO €). Das **EBIT** war mit 2,7 MIO € (Vorjahr: 2,6 MIO €) positiv; das **EBT** verlief mit -3,5 MIO € wie angekündigt noch negativ (Vorjahr: -3,8 MIO €). Damit hat sich die Ergebnisqualität gegenüber den Vorjahreswerten leicht verbessert. Nach Steuern weist GILDEMEISTER im Konzern einen Jahresfehlbetrag von 3,9 MIO € aus (Vorjahr: -4,3 MIO €).

Bezogen auf die Gesamtleistung von 243,0 MIO € (Vorjahr: 243,7 MIO €) liegt die Materialquote mit 54,8% auf Vorjahresniveau. Der Rohertrag in Höhe von 109,9 MIO € liegt somit bei einer um 0,7 MIO € niedrigeren Gesamtleistung um 0,2 MIO € unter dem Vorjahreswert. Die Personalaufwendungen konnten um 0,3 MIO € auf 67,9 MIO € reduziert werden. Der Saldo aus den betrieblichen Aufwendungen und Erträgen reduzierte sich durch partielle Einsparungen um 0,5 MIO € auf 30,4 MIO €. Die Abschreibungen sind im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 0,5 MIO € auf 8,9 MIO € gestiegen. Hier kommen erhöhte Abschreibungen aus aktivierten Entwicklungskosten zum Tragen. Auch das Finanzergebnis in Höhe von -6,2 MIO € verbesserte sich um 0,2 MIO € gegenüber dem Vorjahreswert von -6,4 MIO €. Unter Anwendung der Bilanzierungsgrundsätze nach IFRS und der Bildung latenter Steuern beträgt der Steueraufwand zum 31. März 0,4 MIO € (Vorjahr: 0,5 MIO €).

	31.03.2004	31.12.2003	31.03.2003
	MIO €	MIO €	MIO €
Vermögenslage			
Anlagevermögen	267,6	270,6	274,0
Umlaufvermögen	615,9	604,3	604,9
Eigenkapital	182,9	187,6	188,2
Fremdkapital	700,6	687,3	690,7
Bilanzsumme	883,5	874,9	878,9

Die Bilanzsumme zum 31. März 2004 ist im Vergleich zur Jahresbilanz 2003 um 8,6 MIO € auf 883,5 MIO € gestiegen.

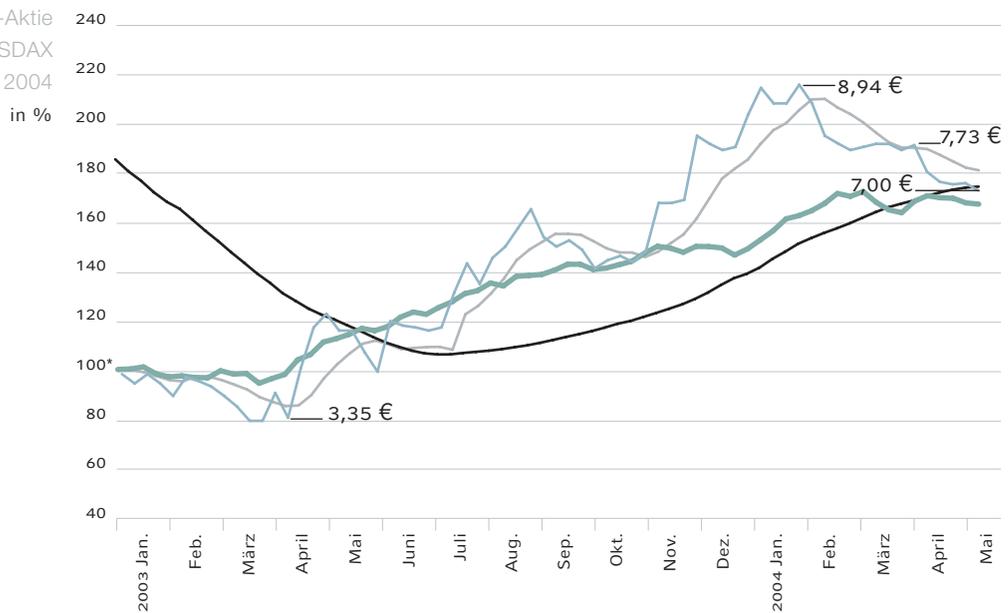
Der **Cashflow** aus laufender Geschäftstätigkeit war im Berichtszeitraum mit -6,6 MIO € noch negativ. Bei der Vermögensbindung wurde der saisonübliche Aufbau des Vorratsvermögens durch einen Abbau der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen überkompensiert; die sonstigen Vermögensgegenstände sind hingegen gestiegen. Während der unterjährige Aufbau der Rückstellungen den Cashflow positiv beeinflusst, wirken sich die reduzierten Wechselverbindlichkeiten negativ aus. Der Cashflow aus Investitionstätigkeit lag bei -4,8 MIO € (Vorjahreswert: -6,2 MIO €).

	01.01. - 31.03.2004	01.01. - 31.03.2003
	MIO €	MIO €
Finanzlage		
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-6,6	-0,4
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-4,8	-6,2
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	13,8	2,9
Veränderung Zahlungsmittel	1,7	-5,1
Zahlungsmittel 01.01.	11,4	17,7
Zahlungsmittel 31.03.	13,1	12,6

GILDEMEISTER-Aktie

Die GILDEMEISTER-Aktie knüpfte an die Aufwärtsentwicklung des vergangenen Jahres an und stieg zeitweise auf bis zu 8,90 €. Den Höchstwert erreichte sie am 29. Januar mit 8,94 €. Nach der Bilanzpressekonferenz am 29. März 2004 bewegte sich unsere Aktie auf einem Niveau von 7,60 €. Zum Quartalsende (31.03.2004) betrug der Kurs 7,73 €. Zum gleichen Zeitpunkt des Vorjahres waren es 3,35 €. Die derzeitige Notierung liegt bei 7,00 € (04.05.2004).

Die GILDEMEISTER-Aktie
im Vergleich zum SDAX
Januar 2003 bis Mai 2004



* 01.01.2003 = 100
Kursverläufe indiziert

- █ GILDEMEISTER
- █ Schnitt 30 Tage
- █ Schnitt 200 Tage
- █ SDAX

Ihr Kontakt zum GILDEMEISTER Public- / Investor-Relations-Team:

GILDEMEISTER Aktiengesellschaft

Gildemeisterstraße 60

D - 33689 Bielefeld

Telefon: + 49 (0) 52 05 / 74 - 3001 Tanja Figge (Public Relations)

+ 49 (0) 52 05 / 74 - 3073 Birgitt Frein (Investor Relations)

Telefax: + 49 (0) 52 05 / 74 - 3081

Internet: www.gildemeister.com

E-mail: info@gildemeister.com

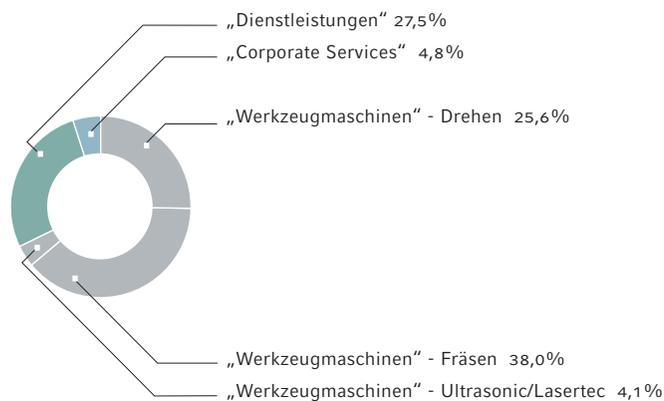
Investitionen

Die Investitionen nach IFRS betragen in den ersten drei Monaten 5,8 MIO €.

Gegenüber dem Vergleichswert (1. Quartal 2003: 6,3 MIO €) wurden die Investitionen plangemäß um 8% reduziert. Schwerpunkte im ersten Quartal bildeten das neue Technologie- und Vorführzentrum der DMG Italia S.r.l. auf dem Werksgelände der GILDEMEISTER Italiana S.p.A. sowie aktivierte Entwicklungskosten und Investitionen in Werkzeuge, Vorrichtungen und Messgeräte für neue Maschinentypen.

Anteile der einzelnen
Segmente / Geschäftsfelder
an den Investitionen

1. Quartal 2004: 5,8 MIO €



Mitarbeiter

Am 31. März 2004 waren bei GILDEMEISTER 5.051 Mitarbeiter, davon 182 Auszubildende beschäftigt (31.03.2003: 5.048). Die Mitarbeiteranzahl liegt damit auf Vorjahresniveau. Durch die weitere Stärkung des Dienstleistungsbereiches und die Internationalisierung unserer Produktion verlagerten sich die Personalkapazitäten. Die internationalen Vertriebs- und Servicegesellschaften in Asien, Amerika und Europa und der Produktionsstandort in Shanghai wurden punktuell verstärkt.

Am Ende des ersten Quartals arbeiteten 3.115 Mitarbeiter bei den inländischen und 1.936 Mitarbeiter bei unseren ausländischen Gesellschaften. Der Anteil der im Ausland beschäftigten Mitarbeiter (38%) hat sich damit im Vergleich zum Vorjahr (37%) leicht erhöht. Der Personalaufwand lag mit 67,9 MIO € um 0,3 MIO € leicht unter dem Vorjahreszeitraum.

Forschung und Entwicklung

In den ersten drei Monaten betragen die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung 9,5 MIO € (Vorjahreszeitraum: 9,8 MIO €). An der Entwicklung neuer Produkte arbeiten konzernweit 405 Konstrukteure; damit sind in den Produktionswerken 13% der Belegschaft in Forschung und Entwicklung beschäftigt.

GILDEMEISTER präsentierte im ersten Quartal fünf innovative Produkte von insgesamt 20 geplanten im Berichtsjahr. Die Auftaktveranstaltung bei DECKEL MAHO in Pfronten bildete den Rahmen für die Präsentation der DMC 125 U und der DMU 125 P. Damit wurden im Bereich der 5-Achsen-Bearbeitung zwei weitere innovative Maschinen präsentiert. Neben der zum Patent angemeldeten „duoBLOCK“-Bauweise werden mit hoch genauen CNC-Rundtischen und weiter verbesserter Dynamik neue Maßstäbe gesetzt. Die bisher erreichte Genauigkeit konnte nochmals um rund 20% gesteigert werden. GILDEMEISTER Italiana präsentierte mit der SPEED 12-7 *linear* einen hochgenauen, schnellen Drehautomaten der Swisstype-Bauweise, der die nächste Generation der SPEED-Produktlinie arrondiert. Die DECKEL MAHO Seebach GmbH präsentierte im März die DMU 50, das Nachfolgemodell einer der erfolgreichsten Maschinen des Standortes. Die kompakte Fräsmaschine zeichnet sich durch innovative Komponenten und ein erweitertes Optionsangebot aus – und das zu einem attraktiven Preis.



Moderne DMG Technologie:
Mit der neuen **DMU 50** bietet DECKEL MAHO innovative Komponenten bereits in der kleinen Kompaktklasse an.



Segmente

„Werkzeugmaschinen“

ZAHLEN ZUM GESCHÄFTSVERLAUF	1. Quartal 2004	1. Quartal 2003	Veränderungen 2004 gegenüber 2003	
	MIO €	MIO €	MIO €	%
Umsatz				
Gesamt	158,4	165,1	-6,7	-4
Inland	71,8	78,4	-6,6	-8
Ausland	86,6	86,7	-0,1	0
% Ausland	55	53		
Auftragseingang				
Gesamt	172,3	165,6	6,7	4
Inland	77,5	73,7	3,8	5
Ausland	94,8	91,9	2,9	3
% Ausland	55	55		
Auftragsbestand*				
Gesamt	239,8	222,0	17,8	8
Inland	96,2	106,5	-10,3	-10
Ausland	143,6	115,5	28,1	24
% Ausland	60	52		
Investitionen	3,9	4,6	-0,7	-15
Mitarbeiter	3.023	3.153	-130	-4
zzgl. Auszubildende	181	192	-11	-6
Mitarbeiter Gesamt**	3.204	3.345	-141	-4
EBIT	1,3	3,4	-2,1	

* Korrektur zum Stichtag 31.03., Erläuterungen hierzu siehe Seite 12

** Stichtag 31.03.

Das Segment „Werkzeugmaschinen“ umfasst das Neumaschinengeschäft des Konzerns. Der **Umsatz** betrug im Berichtszeitraum 158,4 MIO € und blieb damit mit 6,7 MIO € um 4% unter dem Vorjahreswert.

In den ersten drei Monaten erzielte GILDEMEISTER im Werkzeugmaschinensegment ein **EBIT** von 1,3 MIO €. Die Ertragslage wurde durch das reduzierte Umsatzvolumen beeinflusst.

„Dienstleistungen“

ZAHLEN ZUM GESCHÄFTSVERLAUF	1. Quartal 2004	1. Quartal 2003	Veränderungen 2004 gegenüber 2003	
	MIO €	MIO €	MIO €	%
Umsatz				
Gesamt	64,2	60,8	3,4	6
Inland	34,8	35,8	-1,0	-3
Ausland	29,4	25,0	4,4	18
% Ausland	46	41		
Auftragseingang				
Gesamt	68,6	63,3	5,3	8
Inland	38,2	36,3	1,9	5
Ausland	30,4	27,0	3,4	13
% Ausland	44	43		
Auftragsbestand*				
Gesamt	37,9	36,4	1,5	4
Inland	20,5	15,7	4,8	31
Ausland	17,4	20,7	-3,3	-16
% Ausland	46	57		
Investitionen	1,6	1,2	0,4	33
Mitarbeiter*	1.787	1.637	150	9
EBIT	3,6	2,7	0,9	

* Korrektur zum Stichtag 31.03., Erläuterungen hierzu siehe Seite 12

** Stichtag 31.03.

Das Segment „Dienstleistungen“ wird von der DMG Vertriebs und Service GmbH und ihren Tochtergesellschaften betrieben und bildet mit seinen Produkten und technischen Dienstleistungen ein eigenes Geschäftsfeld. Daneben beinhaltet es auch die Beschaffungsdienstleistungen der a & f Stahl- und Maschinenbau GmbH, die Komponenten und Werkzeuge von SACO s.p.A. sowie die Produkte und Software zum Toolmanagement der DMG Microset.

Der **Umsatz** erreichte im Berichtszeitraum 64,2 MIO € und lag damit um 6% über dem Vorjahreswert. Die Ertragslage hat sich plangemäß verbessert. Das **EBIT** betrug 3,6 MIO €.

„Corporate Services“

ZAHLEN ZUM GESCHÄFTSVERLAUF	1. Quartal 2004	1. Quartal 2003	Veränderungen 2004 gegenüber 2003	
	MIO €	MIO €	MIO €	%
Umsatz	0,1	0,1	0,0	0
Auftragseingang	0,1	0,1	0,0	0
Investitionen	0,3	0,5	-0,2	-40
Mitarbeiter	59	66	-7	-11
zzgl. Auszubildende	1		1	
Mitarbeiter*	60	66	-6	-9
EBIT	-2,4	-2,1	-0,3	

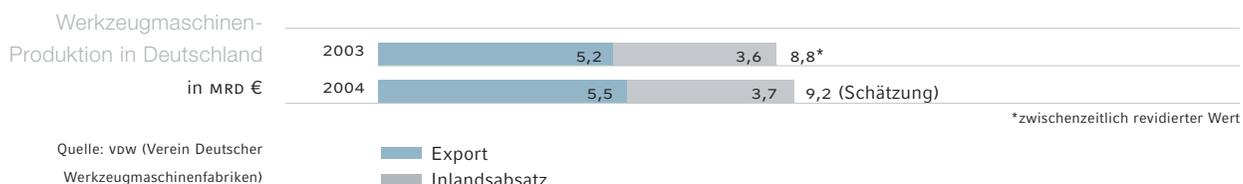
* Stichtag 31.03.

Das Segment „Corporate Services“ umfasst die GILDEMEISTER Aktiengesellschaft mit ihren konzernübergreifenden Holdingfunktionen sowie die Holding Macchine Utensili S.p.A. als Finanzierungsgesellschaft für die italienischen Produktionswerke.

Ausblick 2004

Verbesserte Rahmenbedingungen werden das Wachstum der **Weltwirtschaft** beschleunigen. Der Konjunkturaufschwung wird sich nach Ansicht von Wirtschaftsforschungsinstituten im weiteren Jahresverlauf fortsetzen – allerdings mit unterschiedlichem Tempo in einzelnen Regionen und Ländern. Die aktuellen Prognosen für den Maschinenbau 2004 sowie speziell für **Werkzeugmaschinen** gehen von einem weiteren Wachstum aus. Der deutsche Maschinenbauerband (VDMA) erwartet eine Umsatzzunahme von 2% und rechnet für die überwiegende Mehrzahl seiner Fachgemeinschaften mit einer positiven Entwicklung. Auch bei den Werkzeugmaschinen werden in diesem Jahr Erholungstendenzen einsetzen. Prognosen über die weltweite Werkzeugmaschinen-Entwicklung

für das Jahr 2004 wurden bislang nicht veröffentlicht. Der Welt-Verbrauch wird nach unserer Einschätzung etwa 4% über dem Niveau des letzten Jahres liegen. Das ifo-Institut und der deutsche Werkzeugmaschinenverband (VDW) rechnen für die deutschen Hersteller mit einem deutlichen Auftragsplus und einer Produktionsausweitung.



GILDEMEISTER erwartet für das laufende Geschäftsjahr 2004 eine kontinuierlich zunehmende Belegung der Nachfrage. Für die weiteren Quartale gehen wir von steigenden Auftragseingängen aus. Mit der allmählichen Steigerung wollen wir nunmehr einen über 5% höheren Auftragseingang im laufenden Geschäftsjahr erzielen. Unsere Planung basiert auf neuen innovativen Produkten, dem weiteren Ausbau unserer weltweiten Marktpräsenz, einem stabilen Verbrauch in Asien, spürbaren Auftriebstendenzen in Amerika sowie ersten Marktbelegungstendenzen in Europa und im Inlandsmarkt. Daraus folgend und unter Berücksichtigung des Auftragsbestandes planen wir, unseren Umsatz um 3 - 5% zu steigern. Für die weiteren Quartale erwarten wir eine Umsatzentwicklung, die über den entsprechenden Quartalswerten des Vorjahres liegt. Gestützt auf die konsequent fortgesetzten Maßnahmen zur Stärkung der Ertragskraft und die Effizienzsteigerung im Vertrieb sowie Einsparungen vor allem in den Bereichen Investitionen in Sachanlagen und Material planen wir für das Geschäftsjahr 2004 eine deutliche Verbesserung des EBT und damit ein positives Jahresergebnis. Unser Ziel ist, mit einem besseren Ergebnis die Dividendenfähigkeit wieder zu erlangen.

Konzernzwischenabschluss der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft zum 31. März 2004

Konzernanhang

1 Anwendung der Vorschriften Der Konzernzwischenabschluss der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft zum 31. März 2004 ist, wie bereits der Konzernzwischenabschluss zum 31. März 2003 und der Konzernjahresabschluss zum 31. Dezember 2003, in Übereinstimmung mit den am Stichtag gültigen International Financial Reporting Standards (IFRS) und deren Interpretationen aufgestellt worden. Insbesondere fanden die Regelungen des IAS 34 zur Zwischenberichterstattung Anwendung.

Alle Zwischenabschlüsse der in den Konzernzwischenabschluss einbezogenen Unternehmen wurden nach einheitlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen aufgestellt, die auch dem Konzernzwischenabschluss zum 31. März 2003 und dem Konzernjahresabschluss zum 31. Dezember 2003 zu Grunde lagen.

Unter Berücksichtigung von Sinn und Zweck der Zwischenberichterstattung als einem auf den Konzernabschluss aufbauenden Informationsinstrument und unter Beachtung von IAS 1.91 verweisen wir auf den Anhang zum Konzernjahresabschluss zum 31. Dezember 2003, in dem wir die angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsmethoden ausführlich dargestellt haben. Insbesondere sind wir dort auch auf die Ausübung von in den IFRS enthaltenen Wahlrechten eingegangen.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze sowie die angewandten Konsolidierungsmethoden wurden im Vergleich zum Geschäftsjahr 2003 beibehalten.

Auf Grund einer marktorientiert geänderten Einschätzung der Nettoveräußerungswerte von Vorräten und einer weiteren Steueroptimierung bei ausländischen Tochtergesellschaften konnten in der Vergangenheit vorgenommene Wertberichtigungen auf Vorräte bzw. aktive latente Steuern in Höhe von insgesamt 3,4 Mio € aufgelöst werden. Zur Verbesserung der Klarheit und Übersichtlichkeit der Darstellung fassen wir in der Gewinn- und Verlustrechnung und in der Bilanz einzelne Posten zusammen.

2 **Konsolidierungskreis** Der GILDEMEISTER-Konzern umfasste zum 31. März 2004 einschließlich der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft 61 Unternehmen, von denen 60 im Rahmen der Vollkonsolidierung in den Zwischenabschluss einbezogen wurden.

3 **Ergebnis je Aktie** Nach IAS 33 resultiert das Ergebnis je Aktie aus der Division des Konzernergebnisses durch die durchschnittliche Zahl der Aktien. In den dargestellten Berichtsperioden gab es keine Verwässerungseffekte.

Konzernergebnis ohne Ergebnisanteil anderer Gesellschafter	-3.954 T€
Anzahl der Aktien	28.879.427 Stück
Ergebnis je Aktie	-0,14 €

4 **Segmentberichterstattung** Die Angaben zur Segmentberichterstattung erfolgen in Verbindung mit IAS 34 und IAS 14. Eine Erläuterung ist im Kapitel Segmente zu finden.
Eine Veränderung in der Abgrenzung der Segmente bzw. in der Ermittlung der Segmentergebnisse im Vergleich zum 31. Dezember 2003 erfolgte nicht.

5 **Ereignisse nach dem Bilanzstichtag** Wesentliche Ereignisse nach dem Zwischenabschlussstichtag liegen nicht vor.

Konzernbilanz zum 31. März 2004

Aktiva	31.03.2004	31.12.2003	31.03.2003
	MIO €	MIO €	MIO €
Anlagevermögen			
Immaterielle Vermögenswerte	98,6	99,8	101,8
Sachanlagen	168,8	170,6	172,0
Finanzanlagen	0,2	0,2	0,2
Umlaufvermögen			
Vorräte	286,0	264,4	272,1
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	278,2	294,3	277,9
Wertpapiere und flüssige Mittel	13,1	11,4	12,8
Latente Steuern	32,7	29,5	37,6
Rechnungsabgrenzungsposten	5,9	4,7	4,5
	883,5	874,9	878,9

Passiva	31.03.2004	31.12.2003	31.03.2003
	MIO €	MIO €	MIO €
Eigenkapital / Anteile anderer Gesellschafter			
Gezeichnetes Kapital	75,1	75,1	75,1
Kapitalrücklage	48,7	48,7	48,7
Gewinnrücklagen	59,1	63,8	64,4
	182,9	187,6	188,2
Anteile anderer Gesellschafter	1,0	1,2	1,0
	183,9	188,8	189,2
Rückstellungen	142,2	134,0	136,0
Verbindlichkeiten	541,0	535,3	536,4
Latente Steuern	9,0	8,9	9,2
Rechnungsabgrenzungsposten	7,4	7,9	8,1
	883,5	874,9	878,9

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

	2004		2003		Veränderungen	
	01.01. - 31.03.		01.01. - 31.03.		2004 gegenüber 2003	
1. Quartal	MIO €	%	MIO €	%	MIO €	%
Gesamtleistung	243,0	100,0	243,7	100,0	-0,7	-0,3
Materialeinsatz	-133,1	-54,8	-133,6	-54,8	0,5	0,4
Rohhertrag	109,9	45,2	110,1	45,2	-0,2	-0,2
Personalaufwendungen	-67,9	-27,9	-68,2	-28,0	0,3	0,4
Übrige Aufwendungen und Erträge	-30,4	-12,5	-30,9	-12,7	0,5	1,6
Abschreibungen auf Anlagevermögen	-8,9	-3,6	-8,4	-3,5	-0,5	6,0
Finanzergebnis	-6,2	-2,6	-6,4	-2,6	0,2	3,1
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-3,5	-1,4	-3,8	-1,6	0,3	7,9
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-0,4	-0,2	-0,5	-0,2	0,1	20,0
Jahresergebnis	-3,9	-1,6	-4,3	-1,8	0,4	9,3
<hr/>						
Ergebnis je Aktie						
nach IAS 33 (in Euro)	-0,14		-0,15			

Eigenkapitalveränderungsrechnung

GILDEMEISTER-KONZERN	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklagen	Gewinnrücklagen	Konzern-Eigenkapital	Anteile anderer Gesellschafter	Summe
	MIO €	MIO €	MIO €	MIO €	MIO €	MIO €
Stand 01.01.2003	75,1	48,7	70,0	193,8	1,2	195,0
Jahresergebnis	0,0	0,0	-4,3	-4,3	-0,1	-4,4
Währungsänderungen / Veränderung Marktwert Derivate	0,0	0,0	-1,2	-1,2	0,0	-1,2
Konsolidierungsmaßnahmen / übrige Veränderungen	0,0	0,0	-0,1	-0,1	-0,1	-0,2
Stand 31.03.2003	75,1	48,7	64,4	188,2	1,0	189,2

GILDEMEISTER-KONZERN	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklagen	Gewinnrücklagen	Konzern-Eigenkapital	Anteile anderer Gesellschafter	Summe
	MIO €	MIO €	MIO €	MIO €	MIO €	MIO €
Stand 01.01.2004	75,1	48,7	63,8	187,6	1,2	188,8
Jahresergebnis	0,0	0,0	-3,9	-3,9	-0,1	-4,0
Währungsänderungen / Veränderung Marktwert Derivate	0,0	0,0	-0,7	-0,7	0,0	-0,7
Konsolidierungsmaßnahmen / übrige Veränderungen	0,0	0,0	-0,1	-0,1	-0,1	-0,2
Stand 31.03.2004	75,1	48,7	59,1	182,9	1,0	183,9

Konzern-Kapitalflussrechnung

	01.01. - 31.03.2004	01.01. - 31.03.2003
	MIO €	MIO €
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit		
1. Jahresergebnis	-3,9	-4,3
2. Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	8,9	8,4
3. Veränderung der latenten Steuern	-3,2	-3,5
4. Veränderung der langfristigen Rückstellungen	-0,2	0,7
5. Veränderung der kurzfristigen Rückstellungen	8,4	-13,1
6. Veränderung der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	-6,6	16,7
7. Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	-10,0	-5,3
	-6,6	-0,4
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
1. Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und das Sachanlagevermögen	-5,0	-6,3
2. Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,0	-0,1
3. Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	0,2	0,2
	-4,8	-6,2
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
1. Einzahlungen aus der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	13,9	2,9
2. Dividendenzahlungen an Aktionäre	-0,1	0,0
	13,8	2,9
Zahlungswirksame Veränderung	2,4	-3,7
Zahlungsunwirksame konsolidierungs- und wechselkursbedingte Veränderungen	-0,7	-1,4
Flüssige Mittel zum 1. Januar	11,4	17,7
Flüssige Mittel zum 31. März	13,1	12,6

Segmentberichterstattung

GILDEMEISTER-KONZERN

1. Quartal 2003

	Werkzeug- maschinen	Dienst- leistungen	Corporate Services	Überleitung	Konzern
	MIO €	MIO €	MIO €	MIO €	MIO €
Umsatz	165,1	60,8	0,1		226,0
EBIT	3,4	2,7	-2,1	-1,4	2,6
Investitionen	4,6	1,2	0,5		6,3
Mitarbeiter	3.345	1.637	66		5.048

GILDEMEISTER-KONZERN

1. Quartal 2004

	Werkzeug- maschinen	Dienst- leistungen	Corporate Services	Überleitung	Konzern
	MIO €	MIO €	MIO €	MIO €	MIO €
Umsatz	158,4	64,2	0,1		222,7
EBIT	1,3	3,6	-2,4	0,2	2,7
Investitionen	3,9	1,6	0,3		5,8
Mitarbeiter	3.204	1.787	60		5.051

Finanzkalender

14.05.2004	Hauptversammlung um 10 Uhr in der Stadthalle Bielefeld
05.08.2004	2. Quartalsbericht 2004 (1. April bis 30. Juni)
09.11.2004	3. Quartalsbericht 2004 (1. Juli bis 30. September)
15.02.2005	Presseinformation zu vorläufigen Zahlen für das Geschäftsjahr 2004
20.05.2005	Hauptversammlung um 10 Uhr in der Stadthalle Bielefeld

Änderungen vorbehalten.

Bielefeld, 06. Mai 2004

Mit freundlichen Grüßen
GILDEMEISTER Aktiengesellschaft
Der Vorstand

Aufsichtsrat:
Dr.-Ing. Manfred Lennings, Vorsitzender
Gerhard Dirr, Stellvertreter

Vorstand:
Dipl.-Kfm. Dr. Rüdiger Kapitza, Vorsitzender
Prof. Dr. Raimund Klinkner, Stellvertreter
Dipl.-Kfm. Michael Welt

GILDEMEISTER Aktiengesellschaft
Gildemeisterstraße 60
D-33689 Bielefeld
Amtsgericht Bielefeld HRB 7144
Tel.: +49 (0) 52 05/74-3001
Fax: +49 (0) 52 05/74-3081
Internet: www.gildemeister.com
E-Mail: info@gildemeister.com

GILDEMEISTER Aktiengesellschaft
Gildemeisterstraße 60
D-33689 Bielefeld
Amtsgericht Bielefeld HRB 7144
Tel.: +49 (0) 52 05/74-3001
Fax: +49 (0) 52 05/74-3081
Internet: www.gildemeister.com
E-Mail: info@gildemeister.com